



EINLADUNG ZUM VORTRAG

DIE ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE – INNOVATION FÜR DIE PATIENTENVERSORGUNG ODER GESETZGEBERISCHE FEHLKONSTRUKTION?

DIE VERANSTALTUNG FINDET IN PRÄSENZ STATT.
IM ANSCHLUSS: GEMEINSAMER AUSKLANG
MIT WEIN UND BREZELN!

Die elektronische Patientenakte ist nach der gesetzgeberischen Vorstellung das „Herzstück“ der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Sie soll durch schnellen Zugriff verschiedener Behandler auf die Behandlungsunterlagen nicht nur die Versorgung verbessern, sondern zugleich auch die Ausgaben der GKV senken. Bisher wird sie allerdings kaum genutzt.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die in 15 außerordentlich umfangreichen Paragraphen niedergeschriebenen gesetzlichen Vorgaben zur elektronischen Patientenakte und stellt Thesen zur Diskussion, woran es hinsichtlich der Umsetzung bislang in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht hapert.

AM DONNERSTAG, 6. OKTOBER 2022

BEGINN: 18:15 UHR

WO: EG 18/19, RECHTSHAUS

ROTHENBAUMCHAUSSEE 33

REFERENT:

DR. SÖREN DEISTER

UNIVERSITÄT HAMBURG; AKADEMISCHER RAT A.Z.

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

FORSCHUNGSSTELLE

FÜR SOZIALRECHT UND SOZIALPOLITIK

PROF. DR. DAGMAR FELIX

ROTHENBAUMCHAUSSEE 33

20148 HAMBURG

VEREIN ZUR FÖRDERUNG SOZIALRECHTLICHER
UND SOZIALPOLITISCHER FORSCHUNG E.V.

PROF. DR. WOLFGANG SCHÜTTE